

CAS Klinische Expertise in Pädiatrischer Physiotherapie

Frequently asked questions (FAQ)

Bietet das CAS auch erfahrenen Kinderphysiotherapeut:innen einen Mehrwert?

Erfahrene Kinderphysiotherapeut:innen profitieren von diesem CAS. Sie können bestehendes Wissen vertiefen und es mit aktuellen Forschungsergebnissen sowie evidenzbasierten Ansätzen erweitern. Durch die praxisorientierten Inhalte können erfahrene Physiotherapeut:innen ihre klinischen Fähigkeiten weiterentwickeln und spezialisieren. Der Austausch mit den Mitteilnehmenden ermöglicht den Aufbau eines wertvollen beruflichen Netzwerks. Mit dieser Weiterbildung wird die Fähigkeit gestärkt, klinische Entscheidungen evidenzbasiert und reflektiert zu treffen. Das ist ein wichtiger Aspekt für die Weiterentwicklung der Praxis-Qualität.

Werden bereits absolvierte Weiterbildungen angerechnet?

Einzelne spezifische Weiterbildungen werden angerechnet und ermöglichen, das CAS in verkürzter Form zu absolvieren. Details zu dieser Regelung: [Factsheet](#)

Gibt es die Möglichkeit der Gleichwertigkeitsbeurteilung?

Die Möglichkeit, durch eine Gleichwertigkeitsbeurteilung den Abschluss CAS Klinische Expertise in Pädiatrischer Physiotherapie der ZHAW, Departement Gesundheit, zu erlangen, besteht nicht.

Welchen Stellenwert hat das CAS in der Weiterbildung der Kinderphysiotherapeut:innen?

Dieses CAS spielt eine zentrale Rolle in der Weiterbildung von Kinderphysiotherapeut:innen. Es bietet die Möglichkeit zur Spezialisierung und Professionalisierung und trägt dazu bei, die Qualität der pädiatrischen Physiotherapie im Allgemeinen zu steigern. Das CAS zeichnet sich aus durch die Kombination von praxisrelevanter Wissensvermittlung und wissenschaftlicher Fundierung, was auch die individuelle Entwicklung der beruflichen Karriere positiv beeinflusst.

Spezialisierung in der Pädiatrie

Das CAS ist eine strukturierte Weiterbildung, die sich speziell auf die Kinderphysiotherapie konzentriert und es ist eine der wenigen Möglichkeiten, die es dafür in der Schweiz gibt. Mit den Modulen Muskuloskeletal, Neuromotorik und Sensorik sowie Innere Medizin deckt es ein breites Spektrum der pädiatrischen Physiotherapie ab und bietet Therapeut:innen die Möglichkeit, ihre Fachkompetenzen gezielt zu vertiefen.

Die Spezialisierung ist auch ein Ziel des Schweizer Physiotherapie Verbandes, physioswiss, das in der Weiterbildungsstrategie festgelegt wurde. Sie ist eine Antwort auf die immer komplexer werdenden Anforderungen an die Therapeut:innen.

Förderung der Professionalisierung

Der Abschluss eines CAS wird mit dem Erlangen des Hochschulzertifikats in der Schweiz und international als hochstehende Weiterbildung anerkannt. Er verleiht den Teilnehmenden eine formale Qualifikation, die sie als Expert:innen in ihrem Gebiet ausweist. Das ist besonders wichtig, um sich von anderen Physiotherapeut:innen abzuheben und eine Vorreiterrolle in der Pädiatrie einzunehmen.

Wie ist das Verhältnis von Theorie und Praxis?

Die Vermittlung von theoretischem Wissen und praktischem Arbeiten ist ausgewogen, d.h. je ca. zu gleichen Teilen enthalten.

Was genau ist mit evidenzbasierter Praxis gemeint?

„Evidenzbasierte Praxis ist das bestmögliche therapeutische Handeln unter Berücksichtigung einer kritischen Einschätzung externer Evidenz, der individuellen Expertise und der Patienten-Präferenz“. (Borgetto et al, 2007. P 57)

Zusammenspiel der drei Aspekten

- Patient:innenperspektive Klinische Expertise
- Wissenschaftliche Evidenz

Evidenzbasierte Praxis ist ein ganzheitlicher Ansatz, der Wissenschaft, Erfahrung und persönliche Bedürfnisse vereint, um eine optimale Therapie zu gewährleisten. Sie ist ein dynamischer Prozess, der ständiges Lernen, Anpassung und Zusammenarbeit erfordert und in der modernen Physiotherapie von zentraler Bedeutung ist.

Dank ihrer bisherigen Tätigkeit bringen erfahrene Kinderphysiotherapeut:innen die Voraussetzungen mit, um die ersten beiden oben genannten Punkte der evidenzbasierten Praxis zu erfüllen. Im CAS wird das Wissen zum dritten Punkt vermittelt, sodass dieses von den Teilnehmer:innen in ihrer praktischen Arbeit angewendet werden kann.

Wie ist das CAS Klinische Expertise in Pädiatrischer Physiotherapie aufgebaut?

Das CAS besteht aus drei Modulen mit je 5 Credits.

- Modul 1 – Schwerpunkt Muskuloskelettal (MSK)
- Modul 2 – Schwerpunkt Neuromotorik und Sensorik (NMS) 1
- Modul 3 – Schwerpunkt Innere Medizin (IM)

Die Modulinhalte sind auf dem [Modulplan](#) ersichtlich.

Können Teile des CAS Klinische Expertise in Pädiatrischer Physiotherapie einzeln absolviert werden?

Das CAS beinhaltet zum Teil Themen, die als eigenständige zweitägige Weiterbildungskurse (WBK) besucht werden können. Es ist möglich, absolvierte WBKs aus diesem Bereich, während 6 Jahren für das CAS anrechnen zu lassen.

- Interventionen MSK bei Kindern und Jugendlichen - untere Extremitäten
- Interventionen MSK bei Kindern und Jugendlichen – Wirbelsäule
 - Für die Zulassung zu den beiden WBK Interventionen MSK bei Kindern und Jugendlichen muss vorher der Unterrichtstag Pathologien MSK absolviert werden.
- Kommunikation und Bewältigungsstrategien bei Kindern und Jugendlichen
- Entwicklungspsychologie und pädagogisches Handeln

Welches Arbeitspensum wird während des CAS empfohlen?

Wir empfehlen ein Arbeitspensum von maximal 90%.

Wie gross ist der Lernaufwand?

Der Aufwand beträgt insgesamt 450 Lernstunden.

Der Kontaktunterricht an der ZHAW umfasst 21 Tage, ein Unterrichtstag dauert in der Regel von 09.15 bis 16.30 und umfasst 7 Lektionen.

Die restliche Zeit (rund 280 Stunden) wird für angeleitetes und autonomes Selbststudium benötigt.

Wer unterrichtet im CAS?

Das Kernteam der internen Dozentinnen des Bereichs Pädiatrische Physiotherapie:

- Prof. Dr. Schirin Akhbari Ziegler
- Florence Messerli, MSc PT
- Silke Scheufele, MSc PT

Zusätzlich sind Spezialist:innen aus den verschiedenen Fachgebieten als externe Dozierende engagiert. Die Dozierendenliste ist auf der CAS-Webseite verfügbar.

Welche Leistungsnachweise sind zu erbringen?

Jedes Modul wird mit einem obligatorischen Leistungsnachweis abgeschlossen.

- Modul 1: Schriftliche Theorieprüfung (multiple Choice), schriftlicher Arztbericht
- Modul 2: Schriftliche Videoanalyse einer Patientenbehandlung (pädagogisches und didaktisches Vorgehen)
- Modul 3: Intervision, praktische Prüfung am Modell (Mitteilnehmer:in)

Teilnehmer:innen, die verkürzte Programmen absolvieren, müssen alle Leistungsnachweise erbringen.